



# Nordlicht



Prot. Kirchengemeinden Ludwigshafen-Edigheim und -Oppau  
Juni Juli August 2021

35



Sommerträume ?

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Vorwort	3
Angedacht	4
Monatsspruch Juni	5
Schönes Wetter in Sicht – Dankeschön	6
Kirchbauverein Edigheim – Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung	7
Aus Presbyterium und Kirchenbezirk	8
Spendenaufruf für GAW und Diakonie	10
Rückblick Weltgebetstag – Ausblick Ökumenischer Kirchentag	11
Orgelاندachten – Gottes Wort am Telefon	16
Gruppen und Kreise in Edigheim	17
Gottesdienste in der Region Nord	18
Regelmäßige Veranstaltungen in Oppau	20
Konfi-Nachmittage in der Tüte	21
Prot. Kindertagesstätte Oberlin	22
Prot. Kindertagesstätte Louise-Scheppler	23
Kinderseite	24
Evangelische Jugend: Konfi-Camp und App	25
Mina – Über die Berge – In eigener Sache	30
Am Lutherplatz	31
Freud und Leid in Oppau – MAKO	32
Freud und Leid in Edigheim – Rat und Hilfe	33
Corona-Schnelltestzentrum in der Pfingstweide	34
Wie Sie uns erreichen: Pfingstweide – Edigheim – Oppau	34/35
Neue Homepage für die Region	36

Titelfoto: Lotz

Grafik auf der Rückseite: Martin Briefke

**Redaktionsschluss für die 36. Ausgabe des „Nordlichts“: 21. Juli 2021**

**Impressum:** Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

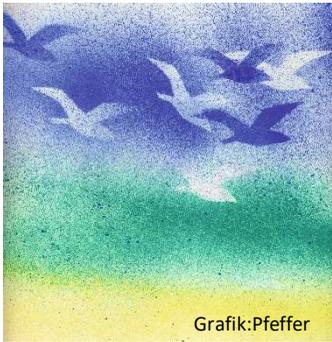
**Herausgeber:** Die Protestantischen Kirchengemeinden  
 Ludwigshafen-Edigheim, 67069 Ludwigshafen, Oppauer Str. 60, ☎ 66 10 91 und  
 Ludwigshafen-Oppau, 67069 Ludwigshafen, Kirchenstraße 3, ☎ 65 25 09.

**Redaktion:** Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand, Pfarrerin Susanne Seinsoth  
 Dr. Ursula Hollborn (uh), Gert Langkafel (gl), Layout: Erdmann Hollborn.

**Auflage:** 4250 Exemplare. **Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen.  
 Wir freuen uns über Beiträge von unseren Leserinnen und Lesern,  
 bitten jedoch um Verständnis für eventuelle redaktionelle Änderungen.

## Liebe Leser\*innen!

Die Impfungen sind im Gange, **langsam zeigt sich Licht am Ende des nicht enden wollenden Corona-Tunnels**. Ob und welche Normalität uns dahinter erwartet, vermögen wir noch nicht zu sagen, aber es darf schon mal zusammengekratzt werden, was die lange Dürre überstanden und was sich bewährt hat. Damit werden wir das neue Leben „nach Corona“ und mit all den neuen und alten Herausforderungen gestalten.



Oppau ist abhängig von der Entwicklung der Pandemie. Zuversichtlich haben wir die Konfirmationen auf Ende September verschoben und hoffen, mit den Konfirmand\*innen vorher doch noch einiges erleben zu können, und auch den neuen Konfirmationsjahrgang (2021/23) werden wir anschreiben und zur Anmeldung einladen. Spenden für die Diakonieveranstaltung und für das Gustav-Adolf-

Gemeinschaft, Klima, Frieden, Arbeit, Familie und individuelles Glück sind ja nicht gerade kleine Themen, die da zu einem großen Ganzen verbunden werden wollen. Wie sehr rationales Vorgehen – und daraus nicht selten erwachsende irrationale Regelungen – uns alle überfordern, haben wir in der Corona-Krise gerade erlebt. Die Frage ist, wo wir – ohne kopflos gegen Sinn und Vernunft anzurennen – dabei Orte, Räume und einfach genug Platz auch für unsere Bedürfnisse, Wünsche und Träume finden, für Nähe, freundliche Begegnung, fröhliches Miteinander, für unbeschwerte Lust und Lebensfreude, Sinn und Erfüllung.

**Ein Aspekt ist sicher: einfach nicht aufgeben.** Unsere Gruppen und Kreise haben daher Pläne geschmiedet, um jederzeit wieder mit den realen Treffen zu beginnen. Auch unseren Gottesdienstplan haben wir so erstellt. Das Gässelfest in Edigheim wird in der bewährten Form wohl nicht stattfinden, und Jubiläumskonfirmationen wird es – wenn überhaupt – erst im Spätherbst geben können. Auch das Gemeindefest in

Werk wiederum legen wir Ihnen diesmal besonders ans Herz – mangels vieler anderer Gelegenheiten in diesem Jahr, und angesichts der großen Versorgungslücken, die Corona weltweit gerissen hat, werden Ihre Spenden mehr gebraucht denn je (siehe S. 10).

**Alle Planungen und Ankündigungen stehen wie gehabt noch unter dem großen „C“-Vorbehalt.** Aktuelle Informationen zur tatsächlichen Situation vor Ort finden Sie auf unserer neugestalteten (!) Homepage unter [www.ekilu-nord.de](http://www.ekilu-nord.de) und den dort aufgeführten Links zum Kirchenbezirk und zur Landeskirche.

Bleiben Sie gesund und wohlbehütet – und vergessen Sie das Träumen nicht!

Es grüßt Sie für das  
Redaktionsteam Ihr  
Pfarrer

*Manfred Ferdinand*

Dr. Manfred Ferdinand



## Kochwäsche

„Kochwäsche“, sage ich. Meine Frau dreht sich zu mir um: „Was hast du gesagt?“

„Kochwäsche“, wiederhole ich. „Wir müssen wieder Kochwäsche waschen.“

Wir stehen im Bad. Ich putze gerade den Spiegel, meine Frau wischt den Boden.

„Wieso Kochwäsche?“, fragt sie.

„Weil der Wäschekorb schon wieder voll ist.“

„Wir könnten auch schwarze Wäsche waschen, der Korb ist auch voll.“

Sie hat Recht. Und ich denke: „Das hört nie auf. Das mit dem Waschen. Wenn man eine Ladung gewaschen hat, folgt sofort die nächste. Ein Korb ist immer voll. Das geht immer so weiter. Wäre das nicht schön, wenn mal alle Körbe leer wären? Wenn alle Wäsche gewaschen wäre?“

Ich reibe den Spiegel trocken. Und mit dem Duschen ist es doch genauso. Da hat man sich gewaschen und muss sich trotzdem abends wieder waschen. Oder morgen.

Oder mit dem Rasieren. Das hört auch nicht auf. Morgens rasiert und abends habe ich schon wieder Bartstoppeln im Gesicht.

Ich muss jetzt mit dem Denken aufhören. Sonst geht das immer so weiter. Wäre das nicht mal schön, wenn alles aufhören würde. Einmal rasiert und gut ist. Einmal gegessen und dann hat man keinen Hunger mehr. Wäre doch schön, oder?

In der Bibel verspricht Gott uns Menschen, dass es eben nicht aufhört. Am Ende der Sintflutgeschichte – da sagt Gott: „Solange die Erde besteht, werden nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (Gen 8,22) Das gilt trotz allen Einschränkungen, die wir im Moment erleben.

„Ja“, denke ich, „es geht immer weiter. Auf jeden Winter folgt ein neuer Frühling. Und jeden Morgen geht die Sonne auf. Das hat schon Udo Jürgens gewusst: ‘Und immer wieder geht die Sonne auf!’ Denn wenn es nicht weitergeht – dann ist alles tot. Wenn alle Wäsche gewaschen ist – dann ist es auch rum. Und das will ich ja auch nicht.“ Die Kochwäsche wartet auf mich.

„Weißt du“, sage ich zu meiner Frau und greife mir den Wäschekorb, „so schlimm ist das Waschen ja auch nicht. Früher war das viel anstrengender. Und die Wäsche zeigt doch, dass wir leben. Es geht weiter mit uns.“

Meine Frau schaut mich erstaunt an: „Ja, du musst ja auch nicht bügeln...“

Es grüßt Sie Ihr Pfarrer




Dr. Paul Metzger





Foto: Lehmann

Man muss  
Gott mehr  
gehören als  
den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29

## DAS GEBOT DER NÄCHSTENLIEBE

Das ist regelrecht Anarchie. Die Apostel lehnen es rundweg ab, geltende Gesetze zu befolgen und berufen sich dabei auf Gott. Dieser Gott (der Juden) ist ihr Herr, ihm allein gehorchen sie, er ist für sie alleinige Autorität – Anarchie gegen Menschengesetze. Anarchie – wirklich? Bis heute berufen sich Menschen darauf, Anordnungen zu missachten, sie gehorchen Menschen nicht, jedenfalls nicht allen, nur denen, die ihrer Meinung sind. Und dabei halten sie sich für Querdenker, meinen, damit Menschen aus ihrer Unterdrückung zu befreien.

Trotz Androhung von Strafen wollten sich die Apostel nicht mundtot machen lassen. Wer denkt, jeglicher Widerstand gegen von Menschen gemachte Gesetze sei damit gerechtfertigt, der ist auf dem Holzweg. Petrus sagt: Man

muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. Überall dort, wo Gottes Gebote übergangen werden, nicht mit den Taten übereinstimmen, da sollen Christen ihre Stimme erheben.

Wenn wir uns am Gebot der Nächstenliebe orientieren, müssen wir auch handeln. Da passen dann keine Allmachtsfantasien, krude Verschwörungstheorien oder Rücksichtslosigkeit zum Gebot der Nächstenliebe. In vielen Ländern, auch in Deutschland, orientieren sich Gesetze an christlichen Werten. Dass sich dabei auch unchristliche und machtpolitische Ideologien eingeschlichen haben, wissen wir nur zu gut. Deshalb – die Würde des Menschen ist unantastbar. Oder eben: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen, frau übrigens auch.

CARMEN JÄGER

## Schönes Wetter in Sicht!

**Der Frühling ist da.**

**Aber kein Ende der Pandemie in Sicht!**

Ich war so voller Hoffnung, dass mit dem Beginn des Frühlings sich die Erkrankungen minimieren, aber meine Hoffnung hat sich nicht erfüllt. Seit November dürfen wir uns zum Frauenbund nicht treffen. Wir halten uns an die Vorschriften, wollen wir doch alle gesund bleiben.

Inzwischen sind viele geimpft. Bis heute habe ich keinen gehört, der sich nicht um den Impftermin bemüht und auch bekommen hat. Trotzdem steigt in Ludwigshafen die Zahl der Infizierten.

Beim Verteilen der Osterbotschaft konnte ich mit vielen reden und erfuhr: Uns Frauen fehlt der Kontakt, der Meinungsaustausch, das Zusammensein. Wie gerne würden wir zum Alltag zurückkehren.

Doch leider kann ich wieder keinen Plan für die nächsten Monate erstellen.

Aber ich verspreche, sobald wir uns treffen dürfen, melde ich mich und freue mich auf ein Wiedersehen.

Margret Heim



## Dankeschön

**Dankeschön Hannelore Ehrhard!**

Lange Jahre hat Hannelore Ehrhard ehrenamtlich unsere Kirchenbücher geführt. Das heißt, sie hat handschriftlich alle wichtigen Daten von Taufen, Beerdigungen, Hochzeiten und Konfirmationen in die Kirchenbücher eingetragen. Dazu braucht es eine ruhige Hand und eine schöne Schrift. Das werden Sie wertschätzen können, wenn Sie einmal Ahnenforschung machen wollen.

Vielen Dank, Frau Ehrhard!

Das Amt übernommen haben Martina Blaufuß und Gabriele Bittins. Auch dafür vielen Dank!

Susanne Seinsoth



Versteck dich nur nicht zu gut  
hinter dem Alltag und seinem Gestrüpp.  
Zieh zuweilen das leuchtende T-Shirt an,  
blick durch die Lücken und pfeif ein Lied.

Damit das Glück,  
wenn es den Tag durchstreift,  
dich finden und überwältigen kann.

Tina Willms



Gott ist **nicht ferne** von  
einem jeden unter uns. Denn **in ihm**  
leben, weben und **sind wir**.

Monatsspruch  
JULI  
2021

## Kirchbauverein aktuell

Wir hoffen, dass Sie gesund sind und mit den coronabedingten Einschränkungen einigermaßen zurechtkommen. Vielleicht hilft auch Ihnen die Kraft des Frühjahrs mit seinem Licht und seiner Wärme und einer blühenden Natur.

Normalerweise hätten wir Sie im März zu unserer Mitgliederversammlung mit Geschäftsbericht eingeladen, leider konnte aber auch diese nicht stattfinden. Weitere geplante Veranstaltungen, wie z.B. eine musikalische Veranstaltung zum 10-jährigen Bestehen unseres Kirchbauvereins, müssen auch noch warten. Sobald Begegnungen und Kontakte von Menschen wieder kontrolliert möglich sind, werden wir diese selbstverständlich nachholen.

Pünktlich zu den ersten Gottesdiensten des Jahres hat unsere Blumenfee Karin Loosmann die Kirchenfenster wieder sehr schön mit Frühlingsblumen geschmückt. Seit den Gottesdiensten zum Osterfest müssen wir auf Begegnungen in unserer Kirche leider noch verzichten. Gemeinsam hoffen wir auf eine abnehmende Infektionsdynamik, die uns ein weitgehend normales Gemeindeleben auch in diesen Zeiten ermöglicht. Für Ihre individuelle Andacht und Ihr Stilles Gebet bleibt die „Offene Kirche“ weiterhin freitags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Gestatten Sie den Hinweis, dass wir als Vorstand des Kirchbauvereins uns sehr über Ihre Hinweise und Rückmeldungen, aber auch über ggf. kritische Worte von Ihnen freuen. Nutzen Sie dafür auch gerne unser elektronisches Postfach mit der E-Mail-Adresse [info@prot-kirchbauverein-lu-edigheim.de](mailto:info@prot-kirchbauverein-lu-edigheim.de).

Kirchbauverein

Auf unserer Homepage [www.prot-kirchbauverein-lu-edigheim.de](http://www.prot-kirchbauverein-lu-edigheim.de) informieren wir Sie ebenfalls über Neuigkeiten im Verein. Hier finden Sie auch unseren Aufnahmeantrag für den Fall, dass Sie uns künftig als Mitglied des Kirchbauvereins unterstützen möchten.

Wir wünschen Ihnen nun einen hoffnungsvollen Start in den Sommer. Bleiben Sie zuversichtlich und gesund!

Vielen Dank für eingegangene Spenden. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin. Spenden nimmt das Protestantische Pfarramt, LU-Edigheim, Oppauer Str. 60, entgegen, oder bitte direkt auf das Konto: Protestantischer Kirchbauverein LU-Edigheim e.V. Sparkasse Vorderpfalz, IBAN: DE40 5455 0010 0191 6327 77

Jörg Bulla

### **Wenn Ihnen die „Badgasse“... ...am Herzen liegt, gehen Sie „stiften“!**

Wir setzen uns für die Erhaltung unseres Gemeindehauses ein.

Hier ist die Kontoverbindung:  
Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung  
Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE79 5455 0010 0191 4943 35

Bitte mit dem Vermerk „Zustiftung“

oder „Spende“.

Helmut Seifert



## Presbyter\*innen...

### Was machen die eigentlich?

Presbyter\*innen sieht man im Gottesdienst, und da übernehmen sie verschiedene Aufgaben. Als Kirchgänger\*in weiß man das. Und was sonst noch?

Das wusste ich bisher auch nicht so genau. Aber seit Januar 2021 gehöre ich zum Oppauer Presbyterium, und seit unserer ersten Sitzung weiß ich mehr darüber. Noch lange nicht alles! Und vielleicht wissen Sie ebenfalls nicht so genau, was wir da eigentlich tun? Deshalb möchte ich Ihnen diese vielfältigen Arbeiten und Aufgaben in loser Reihenfolge vorstellen.

Wir sind jetzt neun Presbyter\*innen, mit Pfarrerin Susanne Seinsoth zehn. Nur zwei (mit Frau Seinsoth drei) Mitglieder sind mit der Arbeit des Presbyteriums vertraut: Margret Heim mit ihrem vielfältigen Engagement vor allem für den Frauenbund und Christine Schuler aus dem Gemeindebüro. Alle anderen Presbyter\*innen sind wie ich ganz neu und bis auf Ausnahmen weitgehend unerfahren in den Aufgaben, die verteilt werden müssen.

Ich war erschrocken, als ich hörte, dass wir neun Personen nun 20 ! Aufgabenbereiche übernehmen müssen, zum Beispiel in Ausschüssen, Gruppen, Synoden, Tätigkeiten für die Gemeinde. Viele dieser Ausschüsse sind mit zwei bis drei Personen zu besetzen, für manche Tätigkeiten braucht es nur eine Person. Sie ahnen es: Das ist viel Engagement und Arbeit für jeden von uns, und wir haben es in nur zwei Sitzungen geschafft, diese Arbeit auf alle zu verteilen – „ein jeder nach seinen Gaben.“ Was das für Ausschüsse und Gruppen sind, und was wir für Aufgaben haben, will ich Ihnen nach und nach schildern. Gabriele Bittins

## Bezirkssynode

Nach den Presbyteriumswahlen im November vergangenen Jahres ist am 10. April 2021 die Bezirkssynode im Protestantischen Kirchenbezirk Ludwigshafen zum ersten Mal zusammengekommen. **Die Bezirkssynode ist das „Parlament“ des Kirchenbezirks:** Hier versammeln sich 28 Pfarrer\*innen sowie 56 Ehrenamtliche aus den Presbyterien der Kirchengemeinden. Sie entscheiden über alles Wichtige, das den Kirchenbezirk betrifft. Die Synodalen beschließen unter anderem den Haushaltsplan, fördern die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden und nehmen Stellung zu kirchlichen und gesellschaftlichen Themen. Auf der ersten Tagung wurden wichtige Gremien und Funktionen neu besetzt. Wegen der Corona-Pandemie fand die Bezirkssynode dieses Mal als Online-Konferenz statt.

**Die Synodalen entscheiden auch über die Besetzung des Bezirkskirchenrats.** Er ist das Leitungsgremium des Kirchenbezirks, bereitet die Tagungen der Bezirkssynode vor und führt deren Aufträge aus.

**Dekanin Barbara Kohlstruck berichtete,** vor welche schwierigen Entscheidungen die Presbyterien in den letzten Monaten gestellt wurden: Wie kann Glauben in der Pandemie gelebt werden? Gottesdienste oder nicht? Vor Ort in der Kirche unter Hygiene-Auflagen oder online? Die Verantwortlichen in den Kirchengemeinden hätten gemeinsam oft bis zum letzten Moment gerungen und mit hohem Verantwortungsgefühl entschieden. „Für jede Entscheidung gibt es gute Gründe, die wir gegenseitig respektieren sollten“, betonte Barbara Kohlstruck. Als Thema, das den Bezirkskirchenrat fortlaufend beschäftigt,

nannte die Dekanin die Gebäude und deren Unterhaltung. Da die Kosten für Sanierungen hoch sind, muss bei manchen Gebäuden gefragt werden, wie sie künftig genutzt werden sollen.

**Die Dekanin bedauerte, dass die Zahl der Gläubigen weiter abnimmt.** Zwar verzeichnete der Kirchenbezirk 2020 rund 25 Prozent weniger Austritte als in Vorjahren, dennoch verlor er mehr Gemeindeglieder als in anderen Jahren: durch Tod, Wegzug und weniger Taufen. „Wir werden uns fragen müssen, was wir tun oder lassen müssen, um die Menschen, die uns als Kirche verbunden sind, nicht zu verlieren“, überlegte Frau Kohlstruck. Ursula Hollborn

### **Bezirkssynode als Online-Tagung**

Als Teilnehmerin der konstituierenden Sitzung des Bezirkskirchenrates, in der fast ausschließlich gewählt wurde, viele Ämter neu zu besetzen waren und die erstmals digital stattfand, bin ich der Meinung:

1. Es hat gut funktioniert – obwohl das Digitale für manche Teilnehmer eine Hürde war, die es zu nehmen galt.
2. Online-Wahlen gehen schneller als das herkömmliche Wahlverfahren. Die Kandidaten hatten Gelegenheit, sich vorzustellen, und auch das Wahlverfahren war einfach. Es hat trotzdem einige Stunden gedauert.
3. Ich freue mich, dass gleich drei Mitglieder unserer Region künftig in den Gremien des Bezirkskirchenrates vertreten sind: Dr. Paul Metzger als Senior, d.h. Stellvertreter der Dekanin, Christine Keller aus der Pfingstweide im Bezirkskirchenrat und Andrea Becker-Neu aus Oppau im erweiterten Bezirkskirchenrat. Glückwunsch an Sie - und Gottes Segen für Ihre Arbeit!"

Gabriele Bittins



**Der Protestantische Kirchenbezirk** oder auch Dekanat **Ludwigshafen am Rhein** umfasst die Stadt Ludwigshafen und die Ortsgemeinde Altrip.

Er beheimatet rund 45.000 Protestant\*innen. Über 400 Haupt- und Nebenamtliche und rund 1500 Ehrenamtliche gestalten Evangelische Kirche in Ludwigshafen.

**Die 14 Kirchengemeinden sind in drei Kooperationsregionen organisiert:**

#### **Region Nord:**

Edigheim, Oppau, Pfingstweide, Oggersheim und Ruchheim

#### **Region Mitte:**

Friesenheim, Jona-Kirchengemeinde (ehemals Hemshof, LU-Mitte, LU-West), LU-Nord, LU-Süd und Mundenheim

#### **Region Süd:**

Elisabeth-Kirchengemeinde Gartenstadt, Maudach, Rheingönheim und Altrip.

17 Pfarrer\*innen arbeiten in den Kirchengemeinden,

10 Pfarrer\*innen sind als Klinikseelsorger\*innen, Schulpfarrer\*innen und als Citypfarrerin tätig.

127 Presbyter\*innen wurden im November 2021 gewählt, um die Gemeinden sechs Jahre lang zu leiten.

Mehr Informationen über den Kirchenbezirk finden Sie im Internet: [www.ekilu.de](http://www.ekilu.de)

Ursula Hollborn

## Weltweit Gemeinden helfen



**Das Gustav-Adolf-Werk** dankt Ihnen herzlich für Ihre Spenden im Jahr 2020. So konnte auch unter Corona-Bedingungen den Verpflichtungen nachgekommen werden.

Das GAW versteht sich nicht nur als Kirchbauverein, sondern unterstützt diakonische und Bildungsangebote.

Die Gemeinden, die von der Ludwigshafener Zweiggruppe unterstützt werden, waren besonders dankbar, denn sie konnten dringend benötigtes Hygiene-Material anschaffen und bittere Not ein wenig lindern. Und sie fühlten sich nicht allein gelassen.

**Bitte unterstützen Sie das GAW auch weiterhin:** „Gemeinden weltweit helfen“ – das geht auch mit kleinen Summen. Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto Ihrer Kirchengemeinde mit dem ausdrücklichen Vermerk „Spende für das GAW“ oder geben Sie sie direkt im Gemeindebüro ab.

Ursula Hollborn

GAW-Zweiggruppe Ludwigshafen

## Diakonisches Werk

### Die größte Katastrophe ist das Vergessen.

Die Sozial- und Lebensberatungsstellen der Diakonie Pfalz sind erste Anlaufstellen für Menschen in Not- und Krisensituationen. Die Corona-Pandemie macht das Leben nicht einfacher. Gerade in diesen sehr schwierigen Zeiten ist professionelle Hilfe wichtiger denn je. Es ist dringend nötig, den Kleinsten und Schwächsten in unserer Gesellschaft diese Hilfe weiter anzubieten. Auch Flüchtlinge werden unterstützt. In der gesamten Pfalz und der Saarpfalz leistet das diakonische Werk seinen Beitrag dazu, Menschen weiter eine Perspektive zu geben. Die Berater\*innen der Diakonie hören zu, unterstützen bei Behördengängen, zeigen Wege auf, wie man mit schwierigen Situationen umgehen kann. Für viele ist die Diakonie mit ihren Beratungsstellen ein Anker im Leben, der Halt und Orientierung bietet.

Durch Ihre Spende unterstützen Sie diese Arbeit.

### Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



In gewohnter Weise werden wir die eingegangenen Spenden jeweils zu einem Drittel für die Diakonie, das GAW und für unsere eigene Gemeinde verwenden

Kontonummer: Sparkasse Vorderpfalz  
IBAN: DE 17 5455 0010 5001 1210 44

Verwendungszweck: KG Edigheim, Sammlung GAW / Diakonie / Gemeinde.

Thomas Schmitt

## Weltgebetstag 2021



Da wir nicht wussten, ob die Gottesdienste stattfinden würden, wurden im Vorfeld in Edigheim und Oppau Briefe mit Informationsmaterial an interessierte Frauen verteilt. Erfreulicherweise durften die Gottesdienste am 5. März dann unter Einhaltung aller Hygiene-Regeln gefeiert werden. In beiden Kirchen, „Maria Königin“ und „St. Martin“, waren fast alle zugelassenen Plätze besetzt, und die Besucher\*innen nahmen eine knappe Stunde



Foto: U.Hollborn

lang teil am Leben im durch den Klimawandel bedrohten Südseeparadies Vanuatu. Besonders beeindruckten die Schicksale einiger Frauen und ihr Gottvertrauen. Getreu dem Motto des Weltgebetstags „Informiert beten – betend handeln“ haben sich die Edigheimer und Oppauer Frauen berühren lassen und sich mit ihrer Kollekte und ihren Spenden solidarisch gezeigt mit den Frauen in Vanuatu: 960 € in Edigheim und 1066 € in Oppau wurden gesammelt und kommen der Projektarbeit des Deutschen Weltgebetstagskomitees zugute, das Frauen weltweit hilft, ihre politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rechte durchzusetzen. **Allen Spender\*innen ein herzliches Dankeschön!**

Elke Mieger und Ursula Hollborn

## Ökumenischer Kirchentag 2021



Darüber werden wir in der nächsten Ausgabe des Nordlichts berichten.

Gert Langkafel

ZITAT

” Die **Herausforderungen** in diesen Tagen sind groß. Aber, davon bin ich überzeugt: Uns wird auch die **Kraft** gegeben, diese Herausforderungen zu bewältigen. Bleiben Sie **behütet!** “

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,  
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Der EKD-Ratsvorsitzende ermuntert und bestärkt in der Corona-Krise mit einer täglichen Videobotschaft\* auf [www.facebook.com/landesbischof/](http://www.facebook.com/landesbischof/) und [www.youtube.com/user/bayernevangeltisch/videos](http://www.youtube.com/user/bayernevangeltisch/videos) die Menschen.

\*17. März 2020

## Orgelandachten – ELF punkt FÜNFZEHN 2021



Foto: Pixabay

### Apostelkirche Ludwigshafen, Rohrlachstraße 70, 67063 Ludwigshafen

Statt eines Predigtgottesdienstes erwartet die Besucher\*innen eine musikalische Andacht mit konzertanter Orgelmusik und musikalischen Interpretationen zum Wochenlied. Eine kleine Liturgie mit Impulsen zum jeweiligen Thema des Sonntags soll die Gedanken leiten.

**Sonntag, 25.07.2021, 11:15 Uhr**

19. Orgelandacht - ELF punkt FÜNFZEHN

„Salz der Erde – Licht der Welt“

Orgel: Bezirkskantor Tobias Martin

Liturgie: Pfarrerin Kerstin Bartels

**Sonntag, 05.09.2021, 11:15 Uhr**

20. Orgelandacht - ELF punkt FÜNFZEHN

„Nichts ist selbstverständlich“

Orgel: Bezirkskantor Tobias Martin

Liturgie: Dekanin Barbara Kohlstruck



» Gott ist nicht fern von mir. Ich brauche diese Gewissheit, um Unwetter des Lebens, Stürme des Alltags zu überstehen.

CARMEN JÄGER

<u>Besuchsdienstkreis</u> 18:00 Uhr	Prot. Pfarramt (☎ 66 10 91) Pfarrhaus Oppauer Str. 60 Termine nach Absprache
<u>Erzählcafé</u> 15.06. 14:30 Uhr	Simone Jackowski (☎ 540 53 33) Badgasse 19 „Sommer“
<b>Juli</b> 17.08. 14:30 Uhr	<b>Ferien</b> „Gräuelspiel“
<u>Frauenbund</u> Sobald Treffen wieder möglich sind, werden Sie rechtzeitig informiert.	Margita Kneibert (☎ 66 15 23) Badgasse 19
<u>Frauen Heute</u> 14.06. 20:00 Uhr 12.07. 20:00 Uhr	Elke Mieger (☎ 66 33 65) Badgasse 19 „Rosenblütenfest“ (Themenabend) „Eiskalte Köstlichkeit“ (Themenabend mit Überraschung)
<b>August</b>	<b>Sommerpause</b>
<u>Frauenkreis</u> 07.06. 16:00 Uhr 05.07. 16:00 Uhr	Karin Langkafel (☎ 66 13 33) Andachtsraum der Kirche Expedition ins Reich der Mayas (Melsene von Loesch) „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“: Wir lernen Lieder aus dem blauen Büchlein
<b>August</b>	<b>Sommerpause</b>
<u>Kastanienrunde</u> Autorenlesung mit Dr. Michael Gärtner und eine Radtour sind geplant. Sobald Treffen wieder möglich sind, werden Termine rechtzeitig bekannt gegeben.	Gert Langkafel (☎ 66 13 33)
<u>Presbyterium</u> jeweils 19:00 Uhr	Thomas Schmitt (☎ 66 39 55) Badgasse 19 28.06., 30.08. (Juli Sommerpause)
<u>Kirchenchor</u>	Chorleiter: Thorsten Müller, E-Mail: mueller.thorsten@gmx.de Andreas Kohlstruck (☎ 668 58 92) jeden Mittwoch 20.00 Uhr, Badgasse 19 (außer Ferienzeit)
<u>Ökum. Tanzkreis</u> jeweils Mi. 16:00 Uhr	Ute Leuck (☎ 66 66 32) Kath. Unterkirche „Maria Königin“
<u>Zeit spenden</u> jeweils Do. 9:30 - 11 Uhr	Unterstützen Sie das Helferteam mit leichter Gartenarbeit im Louise-Scheppler-Kindergarten, Kranichstraße 15 Kontakt: Kindergarten: ☎ 66 59 55 oder Pfarrbüro ☎ 66 10 91
<u>Krabbelgruppe</u> jeweils Mi. 10:00 – 11:30 Uhr	Julia Keller (☎ 657 94 11) Gemeindehaus, Badgasse 19

ALLE TERMINE VORBEHALTLICH DER AKTUELLEN CORONA-LAGE!

» Wenn wir uns am Gebot der Nächstenliebe orientieren, müssen wir auch handeln.

Oppau



Edigheim

Pfingstweide



## Ohne Corona geplante Gottesdienste im Juni, Juli und August 2021

Auch auf dieser Seite gilt: Alle Termine aufgrund der Corona-Epidemie ohne Gewähr!

Sobald es wieder möglich ist, Abendmahl zu feiern, werden wir Sie informieren:  
Schauen Sie in die Schaukästen oder auf die Homepage [www.ekilu-nord.de](http://www.ekilu-nord.de).

	<b>OPPAU</b> Auferstehungskirche Kirchenstraße 1	<b>EDIGHEIM</b> Protestantische Kirche Bgm.-Fries-Straße 4	<b>PFINGSTWEIDE</b> Prot.Gemeindezentrum Brüsseler Ring 55
So. 06.06.	10:30 Uhr Henschel	9:30 Uhr Ferdinand	10:30 Uhr Keller
So. 13.06.	10:30 Uhr Metzger	9:30 Uhr Seinsoth	10:30 Uhr Seinsoth
So. 20.06.	<b>18:00</b> Uhr Seinsoth	9:30 Uhr Ferdinand	10:30 Uhr Metzger
Sa. 26.06.	----	<b>18:00</b> Uhr Metzger	----
So. 27.06.	10:30 Uhr Seinsoth	----	10:30 Uhr Metzger
So. 04.07.	10:30 Uhr Ferdinand	9:30 Uhr Ferdinand	10:30 Uhr Metzger
So. 11.07.	10:30 Uhr Ferdinand	9:30 Uhr Ferdinand	10:30 Uhr Metzger
So. 18.07.	<b>18:00</b> Uhr Henschel	9:30 Uhr Jakob	10:30 Uhr Keller
Sa. 24.07.	----	<b>18:00</b> Uhr Schmitt	----
So. 25.07.	10:30 Uhr Schmitt	----	10:30 Uhr Keller
So. 01.08.	10:30 Uhr Henschel	9:30 Uhr Henschel	10:30 Uhr Keller

So. 08.08.	10:30 Uhr Ferdinand	9:30 Uhr Ferdinand	10:30 Uhr Keller
So. 15.08.	<b>18:00</b> Uhr Metzger	9:30 Uhr Jakob	10:30 Uhr Keller
So. 22.08.	10:30 Uhr Ferdinand	9:30 Uhr Ferdinand	10:30 Uhr Metzger
Sa. 28.08.	----	<b>18:00</b> Uhr Ferdinand	----
So. 29.08.	10:30 Uhr Metzger	----	10:30 Uhr Keller

### ALLE TERMINE VORBEHALTLICH DER AKTUELLEN CORONA-LAGE!

In der Pflingstweide stehen alle Gottesdienste unter besonderem Vorbehalt, weil wir von der Belegung der katholischen Kirche abhängig sind.

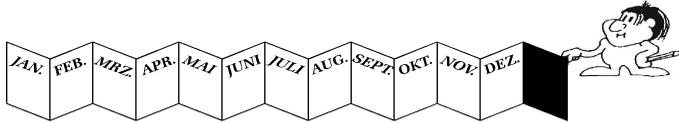
Das Edigheimer Presbyterium hat beschlossen, die Kirche erst wieder für Gottesdienste zu öffnen, wenn die Inzidenz an fünf aufeinander folgenden Tagen unter 165 liegt!

In Oppau werden wieder Gottesdienste gefeiert, sobald es die Corona-Lage zulässt.

<u>Kollekten:</u>	Wann der Kirchenchor wieder singt,
13.06. Ökumene + Auslandsarbeit (EKD)	war bei Redaktionsschluss nicht bekannt.
18.07. besondere Projekte (EKD)	Konfirmation und Jubiläumskonfirmationen
01.08. Diakonie Deutschland	sind vorläufig verschoben.



Foto: Gert Langkafel



Besuchsdienstkreis Pfarrerin Seinsoth (☎ 65 48 52)  
23.6., 21.7., 18.8., jeweils 15 Uhr im Gemeindebüro

Ev. Frauenbund Margarete Heim (☎ 65 21 10), im Gemeindehaus  
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Sobald die Pandemie-Situation es zulässt, werden wir uns wieder treffen.  
Sie werden rechtzeitig informiert. (siehe Seite 6)

Der „Runde Tisch“ Werner Bloch (☎ 65 16 54)  
jeden letzten Montag im Monat, jeweils 19:30 Uhr im Gemeindehaus  
28.06. Bildervortrag von Ulrich Ludewig: „Griechenland“  
26.07. Allgemeine Themen und Infos  
30.08. Allgemeine Themen und Infos

Krabbelgruppe Sabrina Ehrke (☎ 0172 655 65 18)  
jeden Dienstag 9:30 bis 11:00 Uhr im Gemeindehaus

Krabbelgruppe Jana Bauer (☎ 0176 44 47 38 21)  
jeden Mittwoch 9:30 bis 11:00 Uhr im Gemeindehaus

Gospelchor Heike Lehmann (☎ 0176 70 58 87 52)  
jeden Dienstag 20 Uhr in der Auferstehungskirche

Presbyteriumssitzungen 21.6., 19.7., 16.8., jeweils 18:30 Uhr im Gemeindehaus

Weitere Termine:



21. / 22.8. Sommernachtsfest geplant

Sie werden zeitnah informiert, ob es stattfindet.

Gemeindefahrt an den Chiemsee Ende September geplant

**ALLE TERMINE VORBEHALTLICH DER AKTUELLEN CORONA-LAGE!**



## Konfi-Nachmittage in der Tüte

Da wir aufgrund von Corona unsere gewohnten Konfi-Nachmittage nicht mehr anbieten können, gibt es das neue Angebot von Konfi-Nachmittagen in der Tüte. Von Links zu kleinen Filmchen, ei-



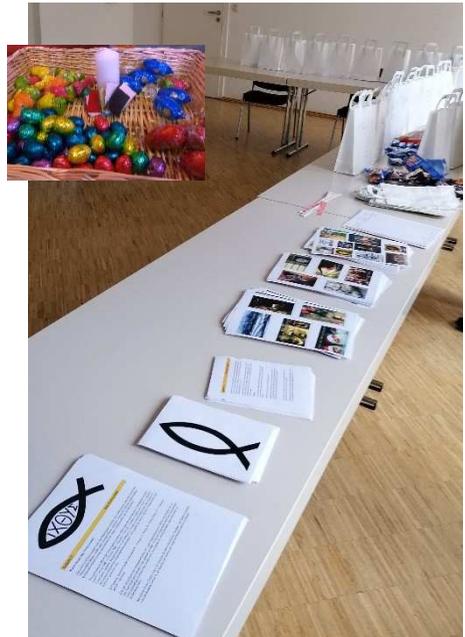
ein Rückblick auf die letzte und ein Ausblick auf die neue Konfi-Tüte gehören auch mit dazu.



Foto: Nina Satter

nem Online-Quiz bis zu Bastelangeboten und Stationen-Aufgaben, von Rätseln bis zu Interviews – die Aufgaben sind ganz vielfältig gestellt. Und immer ist auch etwas Süßes mit drin, damit die Konfis auch bei Kräften bleiben.

Die Konfi-Tüten werden bis zu den Sommerferien für beide Jahrgänge monatlich ausgegeben, wenn es die Corona-Lage zulässt, im Rahmen eines kurzen Treffens in Kleingruppen in der Kirche. Eine Andacht,



Die Jesus-Tüte und die Ostertüte sind schon ausgegeben. Einen kleinen Eindruck davon können sicherlich die Bilder vermitteln. Als nächstes steht die Konfi-Tüte zum Thema Gebet an.

Text und Fotos: Angelika Glatz

## Hier kommt die Maus

In meinem Anerkennungsjahr konnte ich häufig beobachten, dass manche Kinder sehr an verschiedenen Tieren interessiert waren. Ich fragte sie während einer Kinderkonferenz, ob sie gerne mehr über ein Tier erfahren wollten. Das wollten sie und entschieden sich für das Thema „Maus“. Gemeinsam überlegten wir, wie unser „Mäuseprojekt“ aussehen sollte und was wir alles über die Maus erfahren wollten. Wir formten Mäuse aus selbst hergestellter Knete, wir buken Mäuseplätzchen, schauten einen Sachfilm über Mäuse, betrachteten Sach-Bilderbücher und noch vieles mehr. Highlight und Abschluss unseres Projektes war die Einrichtung eines Mäusekäfigs und der Einzug von fünf Mäusen. Speedy, Susi, Mimmi, Lilly und Nicki werden für circa 2 bis 3 Wochen in unserem Bewegungsraum wohnen, bevor sie dann zu einer Arbeitskollegin umziehen. Zu beobachten, mit welcher Freude, Neugier und Begeisterung die Kinder an dem Projekt teilgenommen haben, war sehr schön.



Hier auch nochmal ein herzliches Dankeschön an die Eltern der Projektkinder: ohne ihre Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen.

Text und Foto: Igda Puzic  
Praktikantin im Anerkennungsjahr

## Herzlich Willkommen!

### Besichtigung der Oberlin-KiTa

Wir laden alle Interessierten herzlich ein zu einer KiTa- Besichtigung:

**Jeweils Donnerstag,**

**1.7. und 4.11.2021 um 15:00 Uhr**

An diesen Tagen können Sie die Einrichtung und ihr Konzept kennenlernen, die Räume besichtigen und Ihr Kind gegebenenfalls für einen Krippen- oder KiTa-Platz vormerken lassen.

**Anmeldungen erfolgen online unter:**

**[www.kitaportal.ludwigshafen.de](http://www.kitaportal.ludwigshafen.de)**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Oberlin-Kindergartenteam

Leitung: Andrea Gredel

Oberlinstr. 5, Ludwigshafen-Oppau

☎ 0621/65 25 11

E-Mail: [kita.oberlin@evkitalu.de](mailto:kita.oberlin@evkitalu.de)



Grafik: Pfeffer

## Unverändert

Es wird schwierig, aus dem Kindergarten zu berichten, denn es beginnt, sich alles zu wiederholen.

Wir wechseln von Regelbetreuung in Regelbetrieb unter Coronabedingungen, seit 12. April 21 Notbetreuung. Die Kinder sind immer noch in settings und dürfen sich nicht mischen – und wie bereits gewohnt, müssen wir Feste und Veranstaltungen absagen.

An der Raumgestaltung, so wie wir sie geplant hatten, können wir immer noch nicht weitermachen, da die Kinder nicht in ihren gewohnten Gruppen sind.

Den Betriebsausflug am 27. April 21 hat das Team bereits abgesagt und wird ihn in der zweiten Jahreshälfte nachholen. Für die Forscherkinder gab es keine Mini-Freizeit, keine Waldbesuche oder sonstige Aktionen außerhalb des Kindergartens.

Genug geklagt!



## Konzentrieren wir uns auf das Gute:

Voller Zuversicht hoffen wir, den Verabschiedungs-Gottesdienst am 9. Juli 2021 feiern zu dürfen.

Wie schon der Nikolaus hat sich auch der Osterhase nicht von Corona abschrecken lassen. Die Kinder, die im Kindergarten waren, fanden die Osterkörbchen im Garten, und der Osterhase war sogar so fleißig und hat den Kindern, die zuhause betreut wurden, die Körbchen vor die Haustür gestellt.

Von Familie Gerke wurden wir eingeladen, frisch geschlüpfte Küken zu besuchen. Die Kinder der roten Gruppe machten sich auf den Weg und hatten sehr viel Vergnügen dabei.

Vielen Dank an Familie Gerke.



Wir bedanken uns bei all den Eltern, die dem Appell gefolgt sind und, soweit es möglich war, die Kinder zuhause betreuten. Danke an alle für das Verständnis in dieser besonderen Zeit!

Versuchen wir, unsere positiven Gedanken auf Normalität nicht aus dem Blick zu verlieren.

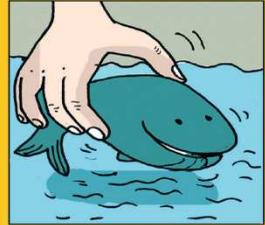
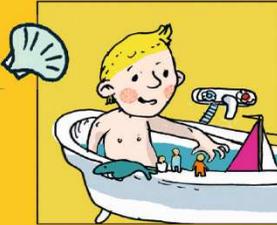
Text und Fotos:

Annette Berkel und Gaby Knühl



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



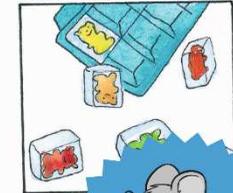
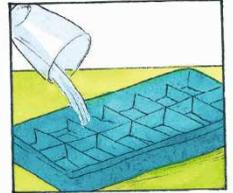
## Bibelfrage in der Badewanne

Wie heißt der Prophet, der Schiffbruch erlitt und tagelang im Bauch eines Fisches festsaß, bis Gott seine Gebete erhört hat?



## Benjamins Gummibärchen-Eis

Gieße Wasser oder Fruchtsaft in einen Eiszwürfelbehälter. Lege vorsichtig in jedes Fach ein Gummibärchen. Stell den Behälter über Nacht ins Tiefkühlfach. Klopfe die gefrorenen Gummibärchenwürfel heraus. Du kannst sie lutschen oder dir mit Sprudel ein gekühltes Getränk daraus machen.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösung: Jona

## Konfi-Camp

### Änderungen wegen Corona

Das Konfi-Camp ist wegen der Corona-Pandemie von September auf das kommende Jahr verschoben. Dazu hat sich die Evangelische Jugend Ludwigshafen (EJL) nun entschlossen. Die Organisatoren gehen aufgrund der aktuellen Corona-Lage derzeit nicht davon aus, dass eine Veranstaltung wie das Konfi-Camp mit bis zu 200 Teilnehmenden im September stattfinden darf. Zudem möchten sie die Jugendlichen keiner Gesundheitsgefahr aussetzen – zumal diese Gruppe bis zum Spätsommer voraussichtlich nicht geimpft sein wird.



„Wir können nächstes Jahr daran anknüpfen und das Konfi-Camp am gleichen Ort ein Jahr später durchführen“.

Auch wenn vieles wegen Corona nicht möglich ist, will die Evangelische Jugend den künftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden im September ein schönes Erlebnis bereiten. Sie sollen das Gefühl bekommen, dass sie mit ihrer (kleinen) Gruppe nicht allein sind. Am 11. September 2021 ist deshalb eine besondere Konfi-Begegnung geplant. Je nach Pandemie-Lage treffen sich die Konfis vor Ort und/oder digital. Voraussichtlich wird es vor den Sommerferien eine genauere Information geben. Jugendreferent Johannes Sinn



## App für die ev. Jugend

Um einfacher und schneller miteinander kommunizieren zu können, nutzt die Evangelische Jugend Ludwigshafen seit einigen Monaten eine eigene App. Die App kann kostenlos genutzt werden und ist datenschutzkonform. Gerade während Corona fühlt man sich über den Kontakt mit der App noch ein wenig näher. Um das neue Kommunikationsmedium vorzustellen, hatte die Evangelische Jugend Ende Januar zu einer App-Release-Party in die Protestantische Jugendkirche in Ludwigshafen-Süd eingeladen. Seitdem ist die App zu einem festen Bestandteil der Kommunikation geworden.

Jugend- und Konfirmand\*innen-Gruppen auf Gemeindeebene, aber auch die Evangelische Jugend im Dekanat haben nun nicht nur ein sicheres Austauschmedium, sondern gleichzeitig eine Spielekartei, einen Stadtplan, Terminkalender und vieles mehr. Eine bessere Vernetzung zwischen den Stadtteilen, ein einfacher und aktueller Überblick über alle Termine und Angebote im gesamten Kirchenbezirk sowie die Möglichkeit, schnell die richtigen Ansprechpartner zu finden, sind weitere Vorteile. Auch Materialien, Methodensammlungen oder Ideen für die kirchliche Jugendarbeit können ganz einfach bereitgestellt werden. Gerade für Konfigruppen ist die neue App gut, um Kontakt zu halten und sich auszutauschen. Die App der Evangelischen Jugend Ludwigshafen ist kostenlos im Appstore und auf GooglePlay erhältlich.

Tobias Häuselmann, Vorsitzender  
der Ev. Jugend Ludwigshafen,  
Jugendreferentin Andrea Tavernier,  
und Stadtjugendpfarrerin  
Florentine Zimmermann

**EV. JUGEND LUDWIGSHAFEN**

[www.ejl.de](http://www.ejl.de)

# MINA & Freunde



## Über die Berge

Viele Wege gehen wir **Schritt für Schritt**.  
Manche Wege führen uns **suchend**  
und **tastend** zu Gott. Ein Weg zu Gott geht  
**schweigend und staunend** über die Berge.

REINHARD ELLSEL

### In eigener Sache

Wir sind bemüht, alle Veranstaltungen, Daten und Termine genau anzugeben.

Änderungen lassen sich jedoch

gerade jetzt in Corona-Zeiten nicht immer vermeiden.

Schauen Sie auch in die Schaukästen, in die Homepages ([www.ekilu.de](http://www.ekilu.de)  
oder [www.ekilu-nord.de](http://www.ekilu-nord.de)) oder in „Die Rheinpfalz“. Die Redaktion

## Anzeige



Am Lutherplatz/Turm33  
Bildung und Kultur  
im Protestantischen Kirchenbezirk  
Ludwigshafen

### **Begegnungen: Kirche, Kultur und Lebensart**

Im ehemaligen Lutherturm und auf und um den wunderschönen Lutherplatz mit Lutherbrunnen im Herzen von Ludwigshafen finden Sie unter einem Dach die Kircheneintrittsstelle, Info- und Service-stelle, Programm und Projekte und das italienische Restaurant „La Torre Da Angelo“.

www.amlutherplatz.de      Maxstraße 33 (postalisch Lutherstr. 1) 67059 Ludwigshafen  
Melancthonkirche, Maxstraße 38

**Kontakt:** Citykirchenarbeit: Pfarrerin Susanne Schramm ☎ 0621/67 18 02 50

E-Mail: susanne.schramm@evkirchepfalz.de

**Bildung und Kultur:** Bärbel Bähr-Kruljac (Religionspädagogin) ☎ 0621/65 82 07 21

E-Mail: baerbel.baehr-kruljac@evkirchepfalz.de

**Info- & Servicestelle/Kircheneintrittsstelle**      Di. 17 bis 18:30, Do. 12 bis 14 Uhr

Hier können Sie direkt und unkompliziert wieder in die Evangelische Kirche eintreten.

**Förderverein „Am Lutherplatz“ e.V.:**      1. Vorsitzende: Angelika Ritthaler  
angelikaritthaler@gmx.de

**Das italienische Restaurant „La Torre Da Angelo“** lädt ein:      www.latorredaangelo.de

Täglich warme Küche von 11:30 bis 14:15 und 17 bis 22 Uhr.      Mittwoch Ruhetag

Geeignet für Feiern aller Art!      Reservierungen unter ☎ 0621/65 05 66 57

**Treffen am Bibelgärtchen**      Unterbrechung des Alltags      HackmuseumsgARTen

Jeweils Mi. 17 bis 18 Uhr      Bärbel Bähr-Kruljac

02.6., 30.6., 28.7.: Himmlisch gewürzt: „Koriander“, „Kreuzkümmel“, „Chili“.

**Kunst fürs Leben, ein Angebot für Frauen**      Lutherturm

Kunst als Inspiration für das eigene Leben entdecken      Bärbel Bähr-Kruljac

Do. 10.6. 18:00 Uhr Führung mit der Kunsthistorikerin Ursula Dann

zu Kunst in LU-Mitte

Do. 15.7. 18:00 Uhr Kunst fürs Leben – Ein Angebot für Frauen + Männer 😊

Führung zu „Stadt. Wand. Kunst“ – Street Art in den Quadraten (MA)

**Abendebet und Abendstulle in der Melancthonkirche**      Maxstr. 38

Jeweils Mi. 18 bis 18:30 Uhr 4.8., 1.9.      Susanne Schramm

**Musikalische Krimilesung – Die dunkle Seite der Mitsommernacht**

Fr. 27.8. 20 Uhr      Sachs Band mit Carolin Grein und Norbert Ebel      Maxstr. 38

Aus der musikalischen Krimi-Reihe SOLVEIGS SONGS von Norbert Ebel

Alle Veranstaltungen, Infos und Termine online. Immer Corona-aktuell:

www.amlutherplatz.de

Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen in der Presse oder fragen Sie uns  
direkt: Bärbel Bähr-Kruljac, Susanne Schramm

**Beerdigungen**

- 02.02. Brigitte Job geb. Buttmann, 89 Jahre  
 15.02. Reinhold Fischer, 99 Jahre  
 17.02. Lore Braun, 93 Jahre  
 25.02. Renate Gödert geb. Nickel, 78 Jahre  
 08.03. Erika Klara Fischer geb. König, 95 Jahre  
 09.03. Rudi Peter Börtzler, 63 Jahre  
 12.03. Inge Seidenabel geb. Franz, 89 Jahre  
 22.03. Richard Albert Osieka, 91 Jahre  
 26.03. Walter Roos, 92 Jahre  
 07.04. Karl Ludwig König, 94 Jahre  
 09.04. Lilian Appel geb. Wick, 83 Jahre  
 20.04. Hildegard Deutsche geb. Böhn, 88 Jahre  
 21.04. Karl-Ludwig Wittmann, 77 Jahre  
 06.05. Helene Auguste Bleistein geb. Weiland, 93 Jahre  
 Annelies Stephan geb. Achs, 86 Jahre  
 Erika Feil geb. Willer, 91 Jahre  
 Klaus-Dieter Dames, 86 Jahre



Selig sind die Toten,  
 sie ruhen von ihrer Arbeit aus  
 und ihre Werke folgen ihnen.  
 Apostelgeschichte des Johannes

»

Monatspruch  
**AUGUST**  
**2021**

Neige, HERR, dein Ohr und  
**höre!** Öffne, HERR, deine Augen  
 und **sieh her!**

2. KÖNIGE 19,16

**MAKO – Gesprächskreis für pflegende Angehörige**

Einen Angehörigen zu pflegen ist mit großen zeitlichen, körperlichen und auch seelischen Anforderungen verbunden. Die Veränderung des eigenen Lebens und die große Verantwortung für den Pflegebedürftigen kostet viel Kraft. Wer kümmert sich um die „pflegende Angehörige“? Der Gesprächskreis hilft Angehörigen kranker und pflegebedürftiger Menschen in ihrer neuen Situation.

Die Entstehung und auch die Idee von unserem MAKO beruht auf zahlreichen durchgeführten Hauskrankenpflegekursen. Am 5.11.2001 war unser erstes Treffen, somit werden wir dieses Jahr unser **20-jähriges** (bestimmt!) feiern.

Die aktuelle Corona-Lage lässt es leider immer noch nicht zu, dass wir uns monatlich treffen, aber wir sind nach wie vor immer noch gut vernetzt.

Im Vertrauen, dass alles gut wird, und mit der Hoffnung, uns bald gesund wieder zu sehen, wünsche ich Allen eine gesunde-schöne Zeit!

Herzlichst, Eure Marica Kovacic, MAKO Leiterin

**Beerdigungen**

- 02.02. Hermann Schluchter, 75 Jahre  
 02.02. Dora Zwicker geb. Kißler, 86 Jahre  
 02.02. Mike Michel, 56 Jahre  
 16.02. Ruth Christmann geb. Gönzheimer, 91 Jahre  
 19.02. Hannelore Daubermann geb. Vetter, 90 Jahre  
 25.02. Anna Renate Krämer geb. Massar, 87 Jahre  
 26.02. Renate Fick geb. Schmitt, 93 Jahre  
 10.03. Karl-Heinz Späth, 67 Jahre  
 18.03. Gerda Krauß-Vetter geb. Seelig, 80 Jahre  
 19.04. Bernd Domayer, 73 Jahre  
 30.04. Wilma Fruth geb. Diehl, 81 Jahre

**Rat und Hilfe**

- Evangelisches Alten- und Pflegeheim, Herxheimer Str. 45 ☎ 55 00 30
- Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen am Rhein, Rohrlachstr. 72 ☎ 63 51 90
- Außenstelle Pflingstweide, Pariser Str. 1, Schwester Marica Kovacic ☎ 66 37 77
-  Allgemeine Sozial- und Lebensberatung, Falkenstr. 17 -19 ☎ 52 04 40
-  Betreuungsverein des Diakonischen Werkes, Falkenstr. 19 ☎ 68 55 62 70
- Telefonseelsorge (freecall, anonym) ☎ 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222
- Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst (Beratung für Sterbende und Angehörige) und Trauercafé, Steiermarkstr. 12, [www.hospiz-elias.de](http://www.hospiz-elias.de) ☎ 63 55 47-20



## Corona-Schnelltests

Am Karfreitag hat das Testzentrum im Gemeindezentrum der Kirchengemeinde Pfungstweide (Brüsseler Ring 55) seinen Betrieb aufgenommen. Montags und freitags von 13 bis 17 Uhr können sich alle, die keine Symptome zeigen, dort testen lassen. Eine Anmeldung für den Schnelltest ist nicht erforderlich. „Damit leisten wir als Kirchengemeinde einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitspflege im nördlichen Teil Ludwigshafens“, sagt Pfarrer Paul Metzger. Das Testzentrum wird von den Johannitern betrieben, die Kirchengemeinde stellt die Räume zur Verfügung. Der Ablauf ist unkompliziert. Es gibt keine langen Warteschlangen. Am Eingang des Gemeindezentrums füllen die Testpersonen ein Kontaktdatenblatt mit ihrer Einverständniserklärung aus. Dann wird der Abstrich aus der Nase gemacht, und 15 Minuten später gibt es das Ergebnis. Wenn der Test positiv ausfällt, werden die Betroffenen vertraulich informiert und erhalten Anweisungen, wie sie sich weiter verhalten müssen.

Ursula Hollborn



## Pfungstweide

**Gemeindebüro** Brüsseler Ring 59  
Elke Weingardt Mo. 9 bis 11 Uhr,  
Mi. 14 bis 16 Uhr, Fr. 9 bis 11 Uhr  
☎ 66 12 55 Fax 66 12 70  
Pfarramt.Pfungstweide@evkirchepfalz.de  
Homepage: www.ekilu-nord.de

### Kontonummer:

Sparkasse Vorderpfalz  
IBAN: DE03 5455 0010 5001 1246 91  
Stichwort: KG Pfungstweide

**Pfarrer Dr. Paul Metzger** ☎ 66 12 55  
oder 06359/42 95  
paul.metzger@evkirchepfalz.de

– Termine nach Vereinbarung –

### Vorsitzender des Presbyteriums:

Pfarrer Dr. Paul Metzger  
Stellv. Vorsitzende des Presbyteriums:  
Christine Keller ☎ 668 49 33

### Förderverein Prot. Gemeindezentrum

☎ 66 12 55

### Prot. Kindertagesstätte Regenbogen

Brüsseler Ring 57  
Leitung: Manuela Pascarella  
Kita.regenbogen@evkitalu.de  
☎ 66 28 31 / Fax 669 47 70

### Prot. Gemeindezentrum

Brüsseler Ring 55

Ansprechpartnerin für den  
**Evangelischen Krankenpflegeverein**  
**Edigheim/Oppau/Pfungstweide e.V.:**  
Ilse Bahrdt ☎ 66 39 68

„Café Freundschaft“ ☎ 668 49 33

**Französisch-Kurs**, z.Zt. online  
Info: Ursula Päßler ☎ 66 14 14

### Laien-Uni Theologie Pfalz

Info: www.laien-uni-pfalz.de  
E-Mail: laienuni@evkirchepfalz.de

**Edigheim****Gemeindebüro** Oppauer Str. 60

Elke Weingardt

Di. 14 bis 16 Uhr und Do. 10 bis 12 Uhr

☎ 66 10 91 Fax 629 62 75

pfarramt.edigheim@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

**Kontonummer:**

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE17 5455 0010 5001 1210 44

Stichwort: KG Edigheim

**Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand**

☎ 68 12 09 77

**Oppau****Gemeindebüro** Kirchenstraße 3

Christine Schuler

Mo. 10 bis 12 Uhr und Do. 16 bis 18 Uhr

☎ 65 25 09 Fax 67 18 18 72

pfarramt.lu.oppau@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

**Kontonummer:**

KD-Bank (Bank für Kirche + Diakonie eG)

IBAN: DE45 3506 0190 6831 2430 13

Stichwort: KG Oppau

**Pfarrerin Susanne Seinsoth**

☎ 65 48 52

– Termine nach Vereinbarung –

**Gemeindepädagogischer Dienst (GPD) für die Region Nord:****Gemeindediakonin Angelika Glatz**E-Mail: [Angelika.glatz@evkirchepfalz.de](mailto:Angelika.glatz@evkirchepfalz.de) ☎ 06233 / 329 91 00**Vorsitzender des Presbyteriums:**

Thomas Schmitt ☎ 66 39 55

Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums:

Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand

**Prot. Kirchbauverein Edigheim e.V.**

Vorsitzender: Gert Langkafel ☎ 66 13 33

**Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung**

Vors.: Dr. Helmut Seifert ☎ 62 96 960

**Prot. Kindertagesstätte Louise-Scheppler**

Kranichstr. 15 Leitung: Annette Berkel

kita.louise-scheppler@evkitalu.de

☎ 66 59 55 / Fax 63 39 011

**Förderverein****„Louise-Scheppler-Kindergarten“**

Vorsitzende: Christiane Ohlinger-Kirsch

☎ 66 83 07

**Kirchendienst:** Elke Urban ☎ 66 70 72**Gemeindehaus** Badgasse 19 ☎ 95 34 07 23**Vorsitzende des Presbyteriums:**

Pfrin. Susanne Seinsoth ☎ 65 48 52

Stellv. Vorsitzende des Presbyteriums:

Christine Schuler

**Runder Tisch** der Protestantischen

Kirchengemeinde in Lu-Oppau e.V.

Vorsitzender: Werner Bloch ☎ 65 16 54

**Oberlin-Kindertagesstätte**

Oberlinstr. 5 Leitung: Andrea Gredel

kita.oberlin@evkitalu.de

☎ 65 25 11

**Förderverein des Oberlin-Kindergartens**

Vorsitzender: Dirk Winkelmann

☎ 65 25 11

**Kirchendienst:** Karl-Heinz Meister

☎ 54 58 35 40

**Evangelischer Krankenpflegeverein Edigheim/Oppau/Pfingstweide e.V.**

Vorsitzende: Margita Kneibert ☎ 66 15 23

Konto bei der Sparkasse Vorderpfalz IBAN: DE16 5455 0010 0000 8509 90

# Alles neu macht der Mai

🏠 Region ▾

Oppau ▾

Edigheim ▾

Pfingstweide ▾

Kirchenbezirk Lu



Oppau



Edigheim



Pfingstweide

Unsere Homepage hat seit dem 1. Mai ein neues Layout.  
Schauen Sie mal rein: <https://www.ekilu-nord.de>